

Zusammenfassung

In einem Gurkensortenversuch auf Perlite mit Pflanzung in KW 28 wurden an der LVG Heidelberg 10 Sorten auf ihre Ertrags- und Qualitätseigenschaften untersucht. Dabei erzielten 'Airbus' (EZ) mit 20,6 kg/m² und 'Addison' (RZ) mit 19,8 kg/m² die höchsten Markterträge im Erntezeitraum 02.08. - 25.10.2010. Dabei zeigte sich bei allen Sorten ein stark schwankender Ernteverlauf. Die Ausbeute lag bei 88 - 93%, die Einzelfruchtgewichte schwankten zwischen 489 g - 598 g. Gegen Kulturende trat starker Befall mit echtem Mehltau auf, der sich bei 'Shakira' (Ne/deRui) und 'Domenica' (Ne/deRui) deutlich weniger ausprägte.

Versuchsfrage und -hintergrund

Für die erfolgreiche Kultur von Gurken mit 2 Anbausätzen pro Jahr ist die richtige Sortenwahl ein wesentliches Kriterium. Inwieweit marktübliche Sorten für einen Sommersatz auf Substrat geeignet erscheinen wurde untersucht. Im Blickpunkt stand auch die unterschiedliche Mehltautoleranz der Sorten.

Ergebnisse

Der Gurkensortenversuch wurde am 13.07.2010 (KW 28) mit 2 Pflanzen pro 12 Liter-Container gepflanzt. Als Substrat wurde Perlite der Firma Knauf verwendet. Der Erntezeitraum betrug 12 Wochen und lag zwischen dem 02.08.2010 (KW 31) - 25.10.2010 (KW 43). Er war geprägt durch einen stark wechselnden Ernteverlauf mit einem Ertragsminimum in KW 35 von durchschnittlich 1 kg/m² Marktertrag (vgl. Abb. 1). Zurückzuführen sind diese starken Schwankungen auf stark wechselnde Einstrahlungsverhältnisse während des Erntezeitraums. So wurden beispielsweise Mitte August mehrere Tage mit Einstrahlungen < 80 W/m² x Tag verzeichnet. Die höchsten Markterträge erzielten 'Airbus' (EZ) mit 20,6 kg/m² und 'Addison' (RZ) mit 19,8 kg/m², gefolgt von 'E 31.2055' (EZ) mit 18,9 kg/m² sowie 'Eminentia' (RZ) und 'Prolog' (RZ) mit jeweils 17,9 kg/m² (Tab.2). Die Einzelfruchtgewichte lagen im Mittel bei 523 g/Frucht, besonders schwere und große Früchte entwickelte 'Domenica' (Ne/deRui) mit 596 g/Frucht. Der Anteil nicht marktfähiger Früchte variierte zwischen 1,4 kg/m² - 2,2 kg/m², die Ausbeuten rangierten entsprechend zwischen 88 % - 93 % (Tab. 2). Ab Mitte August entwickelte sich im Bestand Echter Mehltau, der sich bis zum Kulturende bei den meisten Sorten erheblich verstärkte. Eine sichtlich geringere Befallsstärke und somit erhöhte Mehltautoleranz am Ende der Kultur zeigten jedoch 'Shakira' (Ne/deRui) und 'Domenica' (Ne/deRui). Mitte September trat ebenfalls Falscher Mehltau auf, der jedoch durch geeignete Pflanzenschutzmaßnahmen begrenzt werden konnte.

Tab. 1: Kulturdaten

Aussaat	22.06.2010 (KW 25)
Pflanzung	13.07.2010 (KW 28); 1,3 Pflanzen je m ² Anzahl Wiederholungen: 1
Substrat	Perlite (Fa. Knauf), 12 Liter Container, 2 Pflanzen pro Container
Erntezeitraum	02.08.2010 (KW 31) – 25.10.2010 (KW43); 12 Erntewochen

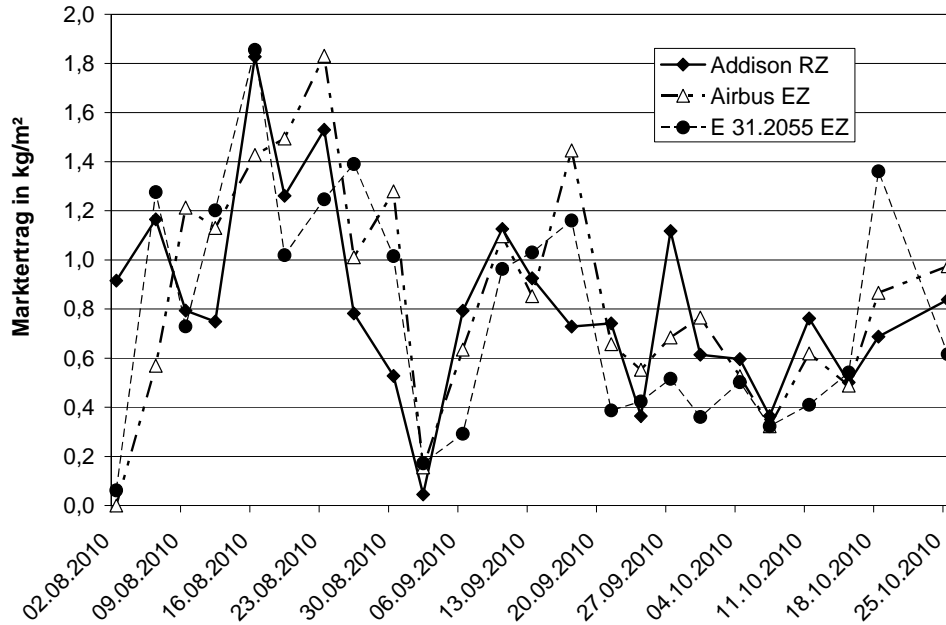


Abb.1: Ertragsverlauf - beispielhaft für die Sorten 'Airbus' (EZ), 'E 31.2055' (EZ) und 'Addison' (RZ) während des Beobachtungszeitraums 02.08. - 25.10.2010

Tab. 2: Ertragsleistungen der geprüften Gurkensorten auf Perlite

	Ertrag marktfähig (kg/m ²)	Anzahl (Stck./m ²)	Einzelfruchtgewicht (g/Stck.)	Ertrag nicht marktfähig (kg/m ²)	Ausbeute (%) - bezogen auf kg/m ²
RZ 24.176 (RZ)	14,2	28,3	504	2,0	88
Eminentia (RZ)	17,9	33,1	543	1,8	91
Addison (RZ)	19,8	37,4	528	2,0	91
Proloog (RZ)	17,9	35,2	510	1,8	91
Airbus (EZ)	20,6	37,6	548	1,7	92
E 31.2055 (EZ)	18,9	38,5	489	1,4	93
Excalibur (S&G)	17,2	34,2	503	2,2	89
LC 9595 (S&G)	15,4	29,9	513	2,1	88
Domenica (Ne/deRui)	17,3	29,0	596	1,8	90
Shakira (Ne/deRui)	16,1	32,3	497	1,7	90